

Bau einer Car-System- Strecke

Die im folgenden beschriebene Car-System-Teststrecke ist aus zwei Gründen entstanden:

- a) Test des Herstellungs-Verfahrens
- b) Schaffung einer Teststrecke mit unterschiedlichen Radien um das Fahrverhalten von einzelnen Fahrzeugen zu prüfen (z.B. Frage nach Mindestradius, etc.).

Ausgangsbasis

Das Trägermaterial basiert auf einer Empfehlung von Harald Himgurg. Harald beschäftigt sich intensiv mit der Herstellung von Fahrbahnen und Fahrzeugen für das Car-System und bietet diese auch zum Verkauf an.

E-Mail : Info@bau187pkw.de
<http://www.bau187pkw.de>

Auf dem folgenden Bild ist der Aufkleber der Hartschaumplatte gezeigt.



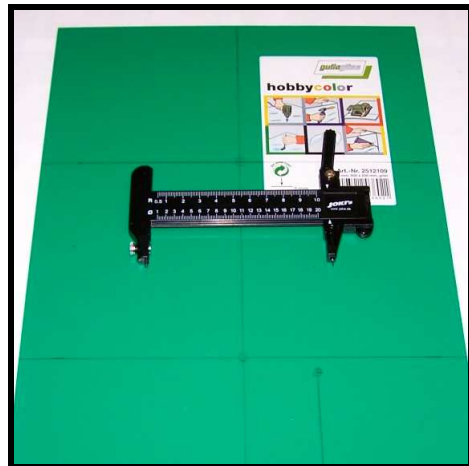
Diese Hartschaumplatte findet man in verschiedenen Größen und Farben in Baumärkten (z.B. H...bach).

Im vorliegenden Fall hat die Platte eine Größe von 250 x 500 mm.

Nut für den Draht

Im ersten Schritt wird mit Zirkel, Lineal und Bleistift der Streckenverlauf auf die Platten gezeichnet. Beim Anzeichnen entsteht durch den Bleistiftspitze bereits eine leichte Rille im Kunststoff.

Im Falle dieser Teststrecke wurde ein Kreisverkehr mit mehreren Radien (11,10,9,8,7 cm) gezeichnet.



Danach wird mit einem Schraubendreher der Verlauf der Nut für den Draht mehrfach nachgezogen (mit steigendem Druck) bis eine ca. 1mm tiefe V-Nut entstanden ist.



Draht einlegen und fixieren

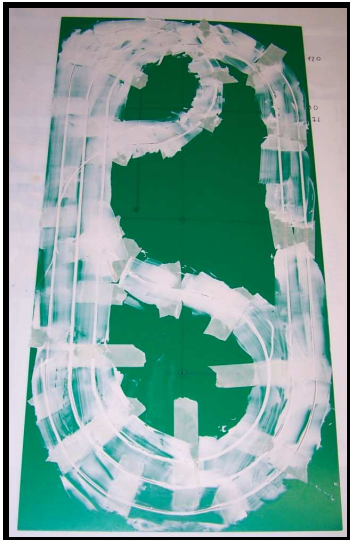
Der Draht (Spezialfahrdrat des Herstellers) wird nun in die Nut eingelegt und mit Klebeband (Krepp) in der Nut fixiert.



Bau einer Car-System- Strecke

Der Abstand der Klebestreifen ist so zu wählen, daß der Fahrdraht in den freien Stücken sicher in der Nut liegt und nicht über die Oberfläche der Platte steht.

Im nächsten Arbeitsgang werden nun mit 2K-Spachtelmasse die Nuten zwischen den Tesastreifen bündig zur Platten- Oberseite verspachtelt.



Nach Trocknung der Spachtelmasse werden die Klebestreifen entfernt, die verspachtelten Stellen von groben Unregelmäßigkeiten befreit (Anschleifen mit grober Körnung) und anschliessend die verbliebenen offenen Stellen mit der Spachtelmasse geschlossen.



Finish

Die gewünschte Oberflächen-Struktur kann nun durch mehr oder weniger Schleifen mit unterschiedlichen Körnungen erzeugt werden. Durch Aufkleben von Folien entstehen weitere Strukturen.



Im vorliegenden Fall wurde grob abgeschliffen und dann die Platte mit grau-schwarzer Strassenfarbe bestrichen.

Dieses ergibt ungefähr den Eindruck einer geteerten Oberfläche.



Die ersten Testfahrten wurden umgehend vorgenommen.

Zu Schluss

Dieses Verfahren wird von mir in Zukunft angewendet um auf meiner Anlage die Strecken des Carsystems in einzelnen, überschaubaren Stücken zu erstellen und dann auf der Anlage zusammenzufügen.

www.stapelberg.homepage.t-online.de

Leider ein anscheinend unvermeidlicher Hinweis: Das Ergebnis und die Qualität sind maßgeblich von dem Geschick und handwerklichen Fähigkeiten der ausführenden Person abhängig. Haftungs- und Schadensersatzansprüche gegen den Verfasser der obigen Beschreibung sind ausgeschlossen. Download und Anwendung der Beschreibungen geschehen freiwillig und ohne Rechtsansprüche gegen den Verfasser.

Bau einer Car-System- Strecke

Abmessungen der Teststrecke für Spur N

Teststrecke Car-System

